KMTB Besuchsbericht Kässbohrer Schweiz AG in Altdorf vom 14. September 2022

Am Mittwoch 14.9.2022 nahmen 9 Mitglieder und zwei Gäste an der Führung durch die Kässbohrer Schweiz AG in Altdorf teil. Herr Werner Arnold und Herr Donat Item haben uns empfangen und führten uns anschliessend durch die Räumlichkeiten der Firma. Zuerst durften wir in einer interessanten und ausführlichen Präsentation mehr über die Geschichte der Kässbohrer Unternehmung und den technischen Eigenschaften eines Pistenbullys erfahren. Dabei wusste Donat Item, dank seiner 38-jährigen Erfahrung mit den Kässbohrer Fahrzeugen, viel von seinen eigenen Erlebnissen zu berichten. Im Anschluss wurden wir durch die Räumlichkeiten des 2019 neu gebauten Gebäudes geführt.
Karl Heinrich Kässbohrer gründet im Jahr 1893 die Wagenfabrik Kässbohrer in Ulm. Der erste Pisten-Bully ging nach Reit im Winkl. Der damalige Chefkonstrukteur Walter Haug persönlich brachte das Fahrzeug am 19. Dezember 1969 auf die Winklmoosalm.
Das kantige Aussehen verhalf dem Gerät zu seinem Namen «PistenBully». Mit 6 PistenBully reist 1972 ein Team zu den XI. olympischen Winterspielen nach Sapporo in Japan und erntet Lob und Anerkennung. Wenig später wird man auch in den USA auf Pisten-Bully aufmerksam. Mit diesem erfolgreichen Einsatz war der Weg für den Weltmarkt bereitet. In diesem Jahr werden bereits 177 Fahrzeuge gebaut. Im Lauf der Zeit werden die Fahrzeuge mit immer kräftigeren Motoren ausgestattet. Der hydrostatische Antrieb

blieb aber bis heute bestehen. Bereits im Jahr 1998 wurde dann der 10'000 PistenBully produziert. In der Schweiz sind derzeit ca. 1'100 PistenBully unterwegs. Davon rund 300 Fahrzeuge allein im Kanton Graubünden. Die Lebensdauer eines solchen Fahrzeuges beträgt ca. 10'000 h, teilweise leisten sie auch bis zu 13'000 h. Dann besteht die Möglichkeit für eine Totalrevision, wobei das Unternehmen die gleiche Garantie wie für ein Neufahrzeug gewährleistet. Das Unternehmen Kässbohrer produziert nach eigenen Angaben ca. 700 Pistenraupen pro Jahr. Der grösste Marktbegleiter, die Firma Leitner, produziert ca. 500 - 700 Fahrzeuge (Typ Leitwolf) pro Jahr. Nach Wunsch fertigt das Unternehmen auch nur den Unterbau. Der Kunde kann danach seinen eigenen Aufbau aufbauen.
1995 war der Hauptsitz der schweizerischen Niederlassung in Möriken. Seit 2019 ist er nun in Altdorf angesiedelt.
Das aktuelle Topmodell ist der PistenBully Typ 600 Polar W. Er hat einen 11.8 Liter Cummins Motor mit 6 Zylindern, 520 PS, 175 Nm, einem hydrostatischen Antrieb, einem Gesamtgewicht von 14.5 t und kostet rund CHF 650'000.-

Die hydraulischen Antriebe erreichen Drücke bis zu 450 bar. Das gesamte Ölvolumen der hydraulischen Antriebe beträgt lediglich ca. 140 Liter. Die Seilwinde hat eine maximale Zugkraft von 4.6 t und eine maximale Seillänge von 1'400 Meter.
Seit einiger Zeit gibt es auch eine Version mit hybrider Antriebstechnik. Der PistenBully 600E+ hat den gleichen Motor jedoch treibt dieser zwei Generatoren an. Diese produzieren den notwendigen Strom für die elektrischen Antriebe. Diese Version hat spürbar mehr Schubkraft und verbraucht dabei erst noch weniger fossilen Treibstoff. Dank modernster Technik wie das GPS Navigationssystem und die Geländeerkennung (snowsat) lässt sich die Schneehöhe grafisch für den Fahrer oder im Leitstand darstellen. Nach eigenen Angaben wird die dargestellte Schneehöhe bis zu 15 cm genau gemessen. Die verbauten hydraulischen Aggregate stammen mehrheitlich von Bosch-Rexroth und Bucher. Das verwendete Öl ist ein vollsynthetisches, sogenanntes PAO-Basis Öl vom Hersteller AVIA. Ab Werk werden die Fahrzeuge mit einem HVO Diesel (Hydrierte Pflanzenöle) befüllt.

Weitere Infos zur Firma finden sich unter: www.kaessbohrerag.com

Der Verein KMTB bedankt sich bei der Firma Kässbohrer Schweiz AG für diese interessante Führung. Im speziellen, bei den Herren Donat Item und Werner Arnold, welche ihre Erfahrung und ihr Wissen mit uns teilten.

Mit kollegialen Grüssen

Thomas Häusler